



Die FOSBOS Bayern Berufliche Oberschule

Mein Weg zum Abitur





Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Fach- und Berufsoberschulen, kurz FOSBOS, bieten jungen Menschen individuelle Wege, zum Fachabitur oder zum Abitur zu gelangen.

Dazu stützt sich die Ausbildung an der FOSBOS auf drei zentrale Säulen: Allgemeinbildung, Fachtheorie und Fachpraxis. Damit erwerben Schülerinnen und Schüler eine solide Basis für die persönliche Gestaltung ihrer Zukunft und werden gezielt auf die Berufswelt, eine Ausbildung oder ein Studium vorbereitet.

Die sieben unterschiedlichen Ausbildungsrichtungen der FOSBOS ermöglichen den Schülerinnen und Schülern einen passgenauen Bildungsweg zu wählen, bei dem ihre individuellen Begabungen gefördert werden. Neben den fünf bereits seit vielen Jahren etablierten Ausbildungsrichtungen (Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnik, Gestaltung, Sozialwesen, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung) wird das Angebot ab dem Schuljahr 2018/19 um die zwei neuen Ausbildungsrichtungen Internationale Wirtschaft und Gesundheit erweitert.

Differenzierte Übergangshilfen wie Vorkurse, Vorklassen oder Förderunterricht führen je nach schulischer oder beruflicher Vorbildung die Schülerinnen und Schüler zielgerichtet an die kommenden Anforderungen der FOSBOS heran.

Ihren persönlichen Zielen und Talenten entsprechend können die Schülerinnen und Schüler hier drei Abschlüsse erreichen: die Fachhochschulreife nach der 12. Jahrgangsstufe sowie die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife nach der 13. Jahrgangsstufe.

Die FOSBOS steht insgesamt mit ihrem hohen Qualitätsanspruch, vielfältigen Fördermöglichkeiten und ihrem ganz eigenen Bildungsprofil in besonderer Weise für Chancenvielfalt und Bildungsgerechtigkeit im bayerischen Schulwesen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, wir hoffen, dass Ihnen und Ihren Eltern diese Broschüre eine wertvolle Orientierungshilfe für Ihre Schullaufbahn ist. Beratungslehrkräfte der FOSBOS und Staatliche Schulberater stehen Ihnen bei weiteren Fragen gerne im persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Prof. Dr. Michael Piaolo
Bayerischer Staatsminister für
Unterricht und Kultus

Anna Stolz
Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Vorwort	2
Die FOSBOS – eine gute Entscheidung	6
Mein Weg zum Abitur – passgenau	10
7 Ausbildungsrichtungen mit Profil	12
Vorbereitung auf Beruf und Studium – praxisnah	14



Der Einzelne im Mittelpunkt	18
FOSBOS – eine starke Gemeinschaft	20
Mein Weg – mein Abschluss	22
Oberschule multimedial – VIBOS und Telekolleg	24
Zukunftsperspektiven und Erfolgsgeschichten	26

Die FOSBOS – eine gute Entscheidung

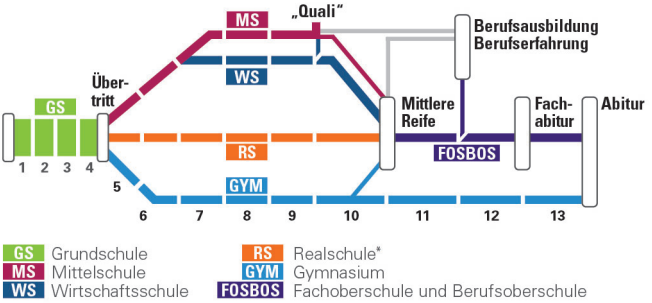
Auch mein Kind hat den FOSBOS-Weg gewählt, ...

- ... weil die FOSBOS die Chance bietet, auf direktem Weg über die Realschule zum allgemeinen Abitur zu gelangen.
- ... weil die FOSBOS mit der beruflichen Ausrichtung eine andere Art von Unterricht bietet.
- ... weil die FOSBOS meinem Kind hilft seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln.
- ... weil meine Tochter hier mit viel Freude lernt und Erfolg hat.
- ... weil auch ich ein stolzer Absolvent der FOSBOS bin und seit jeher überzeugt von dieser einzigartigen Schulart!



Roman Roell, Radio-Moderator

Ihr Fahrplan an die FOSBOS



* Etwa $\frac{2}{3}$ der FOSBOS-Schüler kommen aus der Realschule.

Die FOSBOS in Bayern: mehr als ...

- ... **120** Fachober- und Berufsoberschulen
- ... **26.000** Abiturienten jährlich
- ... **50** Jahre Erfahrung

Weitere Informationen:

» www.mein-bildungsweg.de

Die FOSBOS – eine gute Entscheidung

Warum ich auf die FOSBOS gehe, ...

- ... weil hier Praxis und Theorie eng verknüpft werden.
- ... weil ich meine Persönlichkeit entfalten kann.
- ... weil meine Stärken in den Fokus gerückt werden.
- ... weil ich meinen eigenen Weg zum Abitur gehen kann.
- ... weil ich auch außerhalb des Unterrichts meine Fähigkeiten einbringen kann.
- ... weil ich zukunftsorientiert ausgebildet werde.



Praxisnah und berufsorientiert

Die FOSBOS ermöglicht einen individuellen Weg zum Abitur. Dabei stehen die persönlichen Stärken, Interessen und Neigungen des Einzelnen im Mittelpunkt:



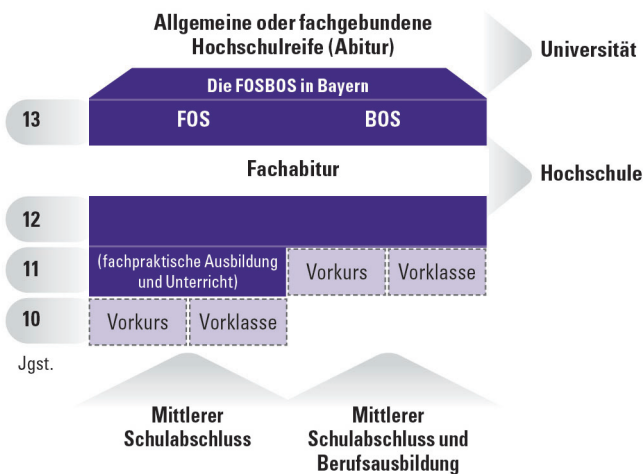
Mit der FOSBOS zum Abitur

- Der Unterricht, die fachpraktische Ausbildung und das Schulleben an der FOSBOS unterstützen die Persönlichkeitsbildung: Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz des Einzelnen werden dabei gestärkt.
- Durch den Besuch eines der sieben Zweige der FOSBOS erhalten Schülerinnen und Schüler eine Orientierung für die berufliche Entscheidung. Sie fördern dabei ihre berufliche Handlungskompetenz und bereiten sich gezielt auf das Studium vor.
- Die FOSBOS fördert handlungssicheres Lösen von komplexen beruflichen Situationen durch selbstorganisiertes und soziales Lernen. Qualifizierte Informationsbeschaffung, Kommunikations- und Analysefähigkeit sowie Kreativität tragen zur Kompetenzstärkung bei.

Passgenauer Einstieg

Die FOSBOS baut auf einem Mittleren Schulabschluss auf. Eignungsvoraussetzung ist ein Notendurchschnitt von 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik oder die Erlaubnis zum Vorrücken in die 11. Jahrgangsstufe des Gymnasiums. Für die Ausbildungsrichtung Gestaltung müssen zusätzlich bildnerisch – praktische Fähigkeiten in einer Aufnahmeprüfung nachgewiesen werden.

Die FOSBOS bietet einen passgenauen Einstieg, je nach bisheriger Bildungskarriere.



Weitere Informationen:

- » www.bfbn.de/berufliche-oberschule/aufnahme/
- » www.mein-bildungsweg.de



Wir holen die Schüler dort ab, wo sie stehen!

Passgenaue Förderung

Verschiedene Fördermaßnahmen helfen, punktuelle Schwächen abzubauen und individuelle Talente und Begabungen auszubauen:

- Vor Eintritt in die FOSBOS kann man über den Vorkurs Vorkenntnisse auffrischen oder über die Vorklasse (Vollzeit, mit Berufsausbildung auch zur Nachholung des mittleren Schulabschlusses) fehlende Grundlagen nachholen.
- Im klassenübergreifenden Förderunterricht der 11. Jahrgangsstufe können Defizite ausgeglichen und Talente gefördert werden.
- An allen Schulen stehen Beratungslehrkräfte und häufig auch Schulpsychologen als Ansprechpartner zur Verfügung.

7 Ausbildungsrichtungen mit Profil

Allgemeinbildung als gemeinsame Basis

Unabhängig von der gewählten Ausbildungsrichtung erhalten alle Schülerinnen und Schüler eine solide und breit angelegte Allgemeinbildung. Folgende Fächer sind verpflichtend:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Geschichte
- Sozialkunde
- Religionslehre bzw. Ethik
- Sport (nur FOS)

Umfang und Zusammensetzung der Stundentafel sowie die Zahl der Unterrichtsstunden folgen den Richtlinien des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Weitere Informationen zu den Lehrplänen:

» www.lehrplanplus.bayern.de

Individuelle Ausbildungsrichtungen

Das breite Angebot an Ausbildungsrichtungen ermöglicht eine individuelle und passgenaue Ausbildung.

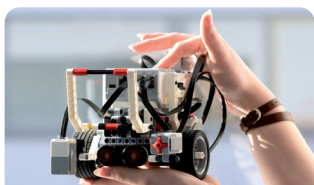
Beim Eintritt in die 11. Klasse der FOS ist die Wahl der Ausbildungsrichtung freigestellt, beim Eintritt in die 12. Klasse der BOS ist die Ausbildungsrichtung durch die berufliche Vorbildung vorgegeben.



Agrarwirtschaft-, Bio-
und Umwelttechnologie



Wirtschaft
und Verwaltung



Technik



Internationale
Wirtschaft



Gesundheit



Gestaltung



Sozialwesen

Spezielle Profulfächer und **praktische Erfahrungen**, die in der 11. Jahrgangsstufe in der fachpraktischen Ausbildung bzw. durch eine Berufsausbildung vorab erworben wurden, kennzeichnen die jeweilige Ausbildungsrichtung.

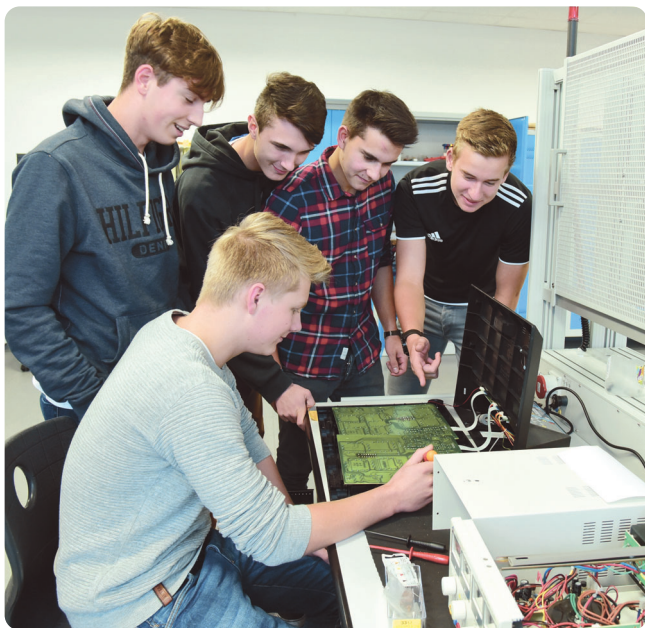
Vorbereitung auf Beruf und Studium – praxisnah

Profilierung durch Praxisnähe

Die Ausbildung an der FOSBOS sieht einen starken Bezug zur beruflichen Praxis vor. **Praktische Erfahrungen** werden entweder im Rahmen einer Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit oder im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung in der 11. Jahrgangsstufe (Hälfte der Unterrichtszeit) erworben.



Durch die **Berufsorientierung** kann im Unterricht auf praktischen Kenntnissen und Fähigkeiten aufgebaut werden. Mit dem stetigen Praxisbezug werden auch Fähigkeiten gefördert, die im Berufsleben von großer Bedeutung sind, wie z. B. im Team zu arbeiten, Probleme zu erkennen und zu lösen sowie Arbeit selbst zu organisieren.



Durchstarten im Beruf

Eine noch stärkere Praxisnähe bietet der Bildungsgang **„Duale Berufsausbildung und Fachhochschulreife“ (DBFH)**, der zwei sonst aufeinander folgende Bildungsgänge (Berufsausbildung mit Berufsschule und FOSBOS) miteinander verzahnt.

Die DBFH wird in enger Kooperation mit den beteiligten Ausbildungsbetrieben in ausgewählten Ausbildungsberufen angeboten, wie z. B. Elektroniker, Industriemechaniker, Kfz-Mechatroniker oder Industriekaufmann. Voraussetzung ist ein Ausbildungsvertrag, der die DBFH-Teilnahme beinhaltet.

Weitere Informationen:

» www.km.bayern.de/dbfh

Vorbereitung auf Beruf und Studium – praxisnah

Vorbereitung auf Studium und Beruf

Zur Vorbereitung auf das Studium bzw. auf die Berufswelt lernen die Schülerinnen und Schüler anwendungsbezogen zu arbeiten. Die kompetenzorientierten Lehrpläne der FOSBOS schaffen Lebensweltbezug und ermöglichen eine enge Verbindung von Theorie und Praxis.

Schülerinnen und Schüler üben wissenschaftliche Arbeitstechniken ein und bereiten sich somit auf ein Studium vor. Im wissenschaftspropädeutischen Seminar beschäftigen sie sich in Gruppen mit einem Rahmenthema. Zu einem Teilbereich dieses Rahmenthemas fertigen die Schülerinnen und Schüler eine Seminararbeit an und präsentieren ihre Ergebnisse. Die Förderung von Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz stehen dabei neben dem Erwerb von Fachkompetenz im Fokus.



Die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten sowie Betrieben und Unternehmen trägt dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler zielgerichtet auf Studium und Beruf vorbereitet werden.

Schule als Berufsvorbereitung

- Fachpraktischer Unterricht
- Berufsinformationstage
- Sprechstunden der Berufsberatung
- Berichte von Ehemaligen
- Projekttag zur Karrierefindung

Schule als Studienvorbereitung

- Studieninformationsmessen
- Besuch von Vorlesungen
- Berichte von Studenten
- Schulung in wissenschaftlichen Arbeitstechniken
- Seminarfach

Betriebe/ Unternehmen

- Fachpraktische Ausbildung
- Expertenvorträge
- Bewerbertraining
- Unternehmensführungen
- Projekte mit Unternehmen
- DBFH

Hochschulen

- Fachvorträge von Professoren
- Projekte mit Hochschulen
- Frühstudium

Der Einzelne im Mittelpunkt

Unabhängig von Herkunft, Vorkenntnissen sowie persönlichen Erfahrungen und Einschränkungen erhält jede Schülerin und jeder Schüler ein passgenaues Unterstützungsangebot.

Individuelle Förderung

Für den Fall, dass Schülerinnen und Schüler Hilfe benötigen, bietet die FOSBOS ein breites Spektrum an Fördermaßnahmen. Im Förderunterricht der 11. Jahrgangsstufe werden punktuelle Wissenslücken geschlossen, um auf die 12. Jahrgangsstufe gut vorbereitet zu sein.

An vielen Standorten unterstützen **Tutoren** zusätzlich die neu eingetretenen Schülerinnen und Schüler individuell auf ihrem Weg zum Abitur.

Begabtenförderung

Im Rahmen des Förderunterrichts sowie durch das breit gefächerte Wahlpflichtfächerangebot in der 12. und 13. Jahrgangsstufe können die Schülerinnen und Schüler sich ihren Interessen und Neigungen entsprechend gezielt weiterentwickeln. Bei der Teilnahme an schulinternen sowie landesweiten Wettbewerben, wie z. B. Jugend forscht oder Jugend debattiert, können sie ihre eigenen Begabungen einbringen. In Kooperation mit Hochschulen erhalten besonders talentierte Schülerinnen und Schüler schon während ihres FOSBOS-Besuchs die Möglichkeit zum Frühstudium.

Inklusion

Schülerinnen und Schüler mit FOSBOS-Eignung und sonderpädagogischem Förderbedarf werden gezielt unterstützt – im Unterricht und darüber hinaus. Dabei steht der einzelne Mensch, auf dessen Besonderheiten mit individuellen Maßnahmen eingegangen wird, stets im Mittelpunkt. Die Fachober- und Berufsoberschulen entwickeln Bildungs- und Erziehungskonzepte, bei denen Unterricht und Schulleben so gestaltet werden, dass sie auf Vielfalt hin ausgerichtet sind – ob mit oder ohne sonderpädagogischem Förderbedarf.

Multimediale Unterstützung

Mediengestützte Zusatzangebote, wie z. B. Lernplattformen, webbasiertes Training, Online-Tutorials und E-Paper, erweitern das Lernangebot und bieten die Möglichkeit, sich individuell und in seinem persönlichen Lerntempo vorzubereiten.



Schulleben an der FOSBOS

Der Alltag an der FOSBOS besteht nicht nur aus Unterricht.

Es wird diskutiert, getüftelt, gemalt, musiziert, sich interkulturell ausgetauscht und natürlich auch gefeiert!

Schülerinnen und Schüler treffen sich in unterschiedlichen Neigungsgruppen, wie z. B. der Theatergruppe, der Schülerzeitung, dem Schulchor, der Film-, der Gestaltungs- oder der Umweltgruppe.

Das Schulleben wird bereichert durch Vorträge von Experten aus Betrieben oder Hochschulen. Exkursionen stehen auf der Tagesordnung. Ausländische Gäste aus Partnerschulen werden empfangen. Zeitzeugen erzählen aus ihrem Leben, Dichter und Denker lesen aus ihren Werken, ehemalige Schülerinnen und Schüler berichten von ihren persönlichen Eindrücken und Erfahrungen aus Studium und Berufsleben. Durch die starke Vernetzung mit den Absolventen und durch das große Engagement der Eltern entstehen besondere Projekte, die die Schülerinnen und Schüler in ihren Kompetenzen weiter stärken.





Bei einer Vielzahl von Veranstaltungen wie z. B. Ausstellungen, Projekttagen, Aufführungen oder Gottesdiensten können Schülerinnen und Schüler am Schulleben mitwirken und soziale Verantwortung übernehmen.

Die FOSBOS ist vielmehr als nur eine Schule:

- Sie schafft Raum, sich zu verwirklichen und weiterzuentwickeln.
- So werden aus jungen Erwachsenen verantwortungsbewusste, engagierte Persönlichkeiten.

Mein Weg – mein Abschluss

Mit der Abschlussprüfung zum **Fachabitur** oder **Abitur** (fachgebundene und allgemeine Hochschulreife) schließen die Schülerinnen und Schüler ihre Laufbahn an der FOSBOS ab. Mit dem Fachabitur und Abitur können sie in ganz Deutschland studieren.

Nach der 12 Jahrgangsstufe: Fachabitur

- Studienberechtigung für alle Studiengänge an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Fachhochschule)

Nach der 13. Jahrgangsstufe: Abitur

- Studienberechtigung an einer Hochschule oder an einer Universität

Die schriftliche Abschlussprüfung findet in den Fächern **Deutsch, Mathematik, Englisch** und im **Hauptprofilfach** statt. Im Fach Englisch wird zusätzlich eine mündliche Gruppenprüfung abgelegt.

Mit dem Nachweis von **Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache** erwerben die Schülerinnen und Schüler nach der 13. Jahrgangsstufe die **allgemeine Hochschulreife**, die zum Studium aller Fächer an deutschen Hochschulen und Universitäten qualifiziert.

Ohne Nachweis dieser Kenntnisse erhalten die Schülerinnen und Schüler die **fachgebundene Hochschulreife**, die zum Hochschulstudium in allen Studiengängen sowie zum Studium an Universitäten in denjenigen Fächern berechtigt, die der Ausbildungsrichtung zugeordnet sind.

Wer die Abschlussprüfung an der FOSBOS bestanden hat, kann nun ein Studium oder eine Berufsausbildung beginnen und sich den nächsten Herausforderungen des Lebens stellen.



„Mit diesem Abschluss können Sie alles erreichen! Sie werden sehr gut auf das Studium, vor allem aber auf das anschließende Berufsleben vorbereitet.“

Thomas Böhm, Rechtsanwalt



„Die Ausbildung an einer FOSBOS schafft eine gute Verbindung zwischen dem Erwerb von Kompetenzen und Wissen sowie der Vorbereitung auf die berufliche Praxis. Ihnen stehen damit viele Wege offen, nach Ihren Neigungen Ihren weiteren Lebensweg zu gestalten!“

Prof. Dr. Werner Widuckel, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Weitere Informationen:

- » www.bfn.de/berufliche-oberschule/abschluesse/
- » www.km.bayern.de/schueler/abschluesse.html

Oberschule multimedial – VIBOS und Telekolleg

Virtuelle Berufsoberschule: VIBOS

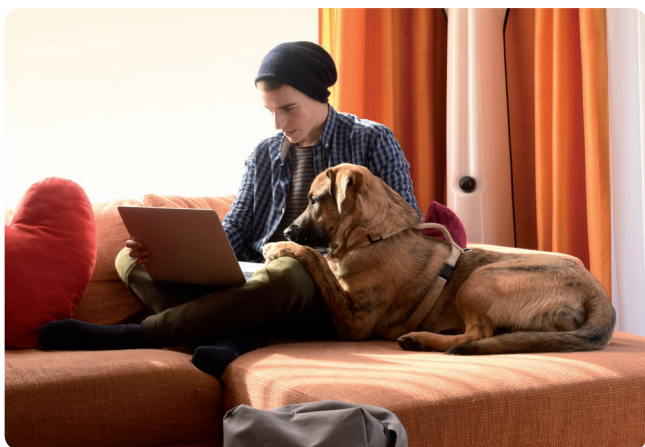
Einen weiteren individuellen Weg zum Fachabitur bietet die Virtuelle Berufsoberschule (VIBOS). Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens fünfjährigen Berufserfahrung kann das Fachabitur in zwei Jahren berufsbegleitend im Selbststudium erlangt werden.

Die VIBOS stellt dafür ein umfangreiches Angebot an Materialien und interaktiven Internetseiten zur selbstständigen Vorbereitung auf die externe Teilnahme an der Fachabiturprüfung zur Verfügung. Abends wird Unterricht per Videokonferenz erteilt, in dem die Teilnehmer untereinander und mit Lehrkräften der FOSBOS in Kontakt treten können.

Neben den Prüfungsteilen des regulären Fachabiturs müssen in Sozialkunde sowie drei weiteren Fächern schriftliche Prüfungen absolviert werden.

Weitere Informationen:

» www.vibos.de





Das Telekolleg

Viele Wege führen ans Ziel: Das Telekolleg ist ein weiteres bewährtes Angebot. Gemeinsam mit dem Bayerischen Rundfunk ermöglicht es, berufsbegleitend die Hochschulreife zu erwerben.

Das Telekolleg ist eine Kombination aus Selbststudium und Präsenzunterricht, wobei der Einzelne anhand umfangreicher Studienunterlagen und den regelmäßig auf ARD-Alpha ausgestrahlten Fernsehsendungen seinen Lernrhythmus individuell bestimmen kann – angepasst an die persönliche Berufs- und Familiensituation.

Zusätzlich findet etwa alle zwei Wochen samstagvormittags der verpflichtende Präsenzunterricht an einer FOSBOS statt.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein Mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung oder mindestens vier Jahre Berufserfahrung.

Weitere Informationen:

» www.br.de/telekolleg

Zukunftsperspektiven und Erfolgsgeschichten

„Als Professor und promovierter Elektroingenieur möchte ich alle ermutigen, auch Quereinstiege zu wagen, denn ich habe vor dem Studium Industriekaufmann gelernt und die BOS im Wirtschaftszweig absolviert!“

Prof. Dr. Markus Zink, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg/Schweinfurt



„In der Kreativwirtschaft treffen die unterschiedlichsten Menschen aufeinander. Die Leidenschaft um Herausforderungen anzunehmen und den dafür nötigen Teamgeist haben wir an der FOSBOS entwickelt.“

Julia Tanz und Markus Vogelbacher,
Projektberater für Film- und TV-Produktionen

„Durch die fachpraktische Ausbildung an der FOSBOS habe ich eine solide Basis für meine jetzige Ausbildung bekommen.“

Maximilian Haberzettel,
Auszubildender zum Karoseriespengler



„Das Abitur an der FOSBOS lohnt sich für alle, die die Ambition haben zu studieren. Auch, wenn man – wie ich damals – noch kein konkretes Studienziel vor Augen hat. Mit der praktischen Ausbildung im Hintergrund wird man an der FOSBOS optimal auf das Studium vorbereitet. Und mit ein bisschen Glück findet man dabei auch noch Freunde fürs Leben.“

Kathrin Hertle, Unternehmensberaterin

Weitere Informationen

- » www.fosbos.bayern.de
- » www.km.bayern.de/fosbos
- » www.mein-bildungsweg.de
- » www.schulberatung.bayern.de



Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Ref. Öffentlichkeitsarbeit, Salvatorstr. 2, 80333 München · **Grafisches Konzept und Gestaltung:** atvertiser GmbH, Seefeld · **Fotos:** Balic, Euringer-Klose, Hesslinger, Köppel, fotolia · **Druck:** Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Schneckenlohe · **Stand:** Februar 2021.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

Y23

Dieses Druckerzeugnis ist aus 100 % Altpapier und mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Wegen der leichteren Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.